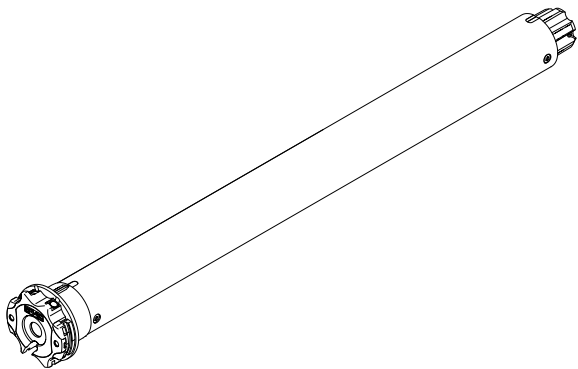


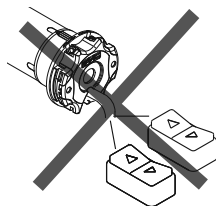
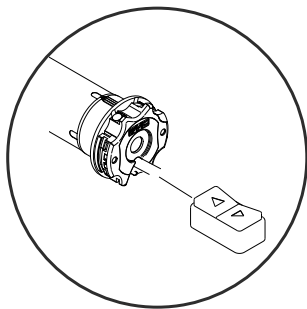
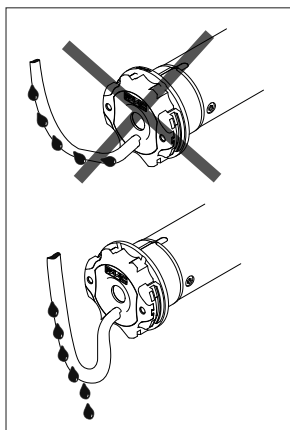
TM2 E



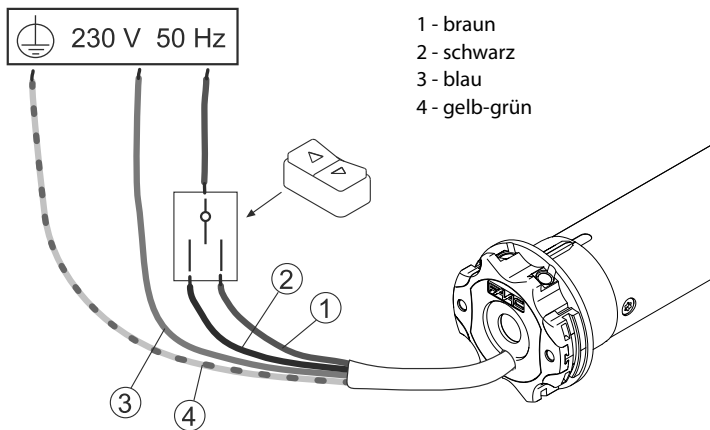
FAAC

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

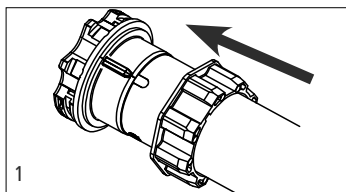
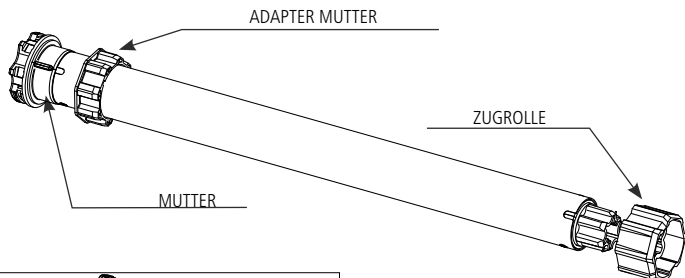
- Um Gefahrensituationen und Betriebsstörungen zu vermeiden, müssen die elektrischen Bauteile der Steuerung, die am Motor angeschlossen sind, den elektrischen Eigenschaften dieses Motors entsprechen.
- Am Stromversorgungsnetz müssen Trennungsvorrichtungen vorgesehen sein, die mit den nationalen Installationsvorschriften konform sind.
- Die Wahlschalter zur Umkehrung der Drehrichtung des Motors müssen mit mechanischer Verriegelung versehen sein.
- Zur Umkehrung der Drehrichtung die braunen und schwarzen Leiter vertauschen.
- Zwei oder mehrere Wahlschalter dürfen nicht an denselben Motor angeschlossen werden.
- Bei Verwendung im Außenbereich, ein Netzkabel mit der Bezeichnung H05RN-F verwenden, das einen Kohlenstoffgehalt von mindestens 2 % hat.
- Zwischen Wahlschalter und Motor keine Anschlusskabel verwenden, die länger als 50 m sind. Falls es notwendig sein sollte, den Motor von einem größeren Abstand zu steuern, ein Isolierrelais dazwischen einbauen.



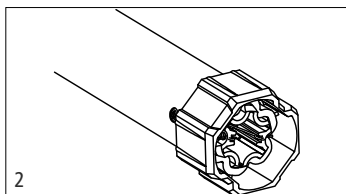
ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE



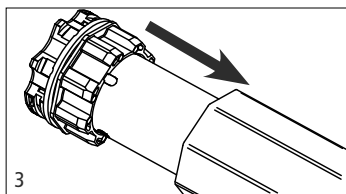
VORBEREITUNG DES MOTORS



1. Den Adapter auf die Mutter setzen. Die Rille muss mit der entsprechenden Nut übereinstimmen, dann bis zum Anschlag drücken.



2. Die Zugrolle am Motorzapfen montieren, bis die Sperrfeder auslöst.



3. Den Motor vollkommen in das Wickelrohr einführen.

Hinweis: Bei Rohren mit rundem Profil muss die Zugrolle am Rohr befestigt werden. Dieser Vorgang wird vom Installateur ausgeführt. Bei anderen Rohrprofilen ist die Befestigung fakultativ, auch wenn sie wärmstens empfohlen wird.

GEBRAUCHSANLEITUNG

Hinweis Solange die beiden Positionen der Anschläge nicht gespeichert werden, führt der Motor am Anfang einer jeden Bewegung eine kurze Drehung durch, hält an und nimmt seinen normalen Betrieb wieder auf.

AUTOMATISCHER BETRIEBSMODUS

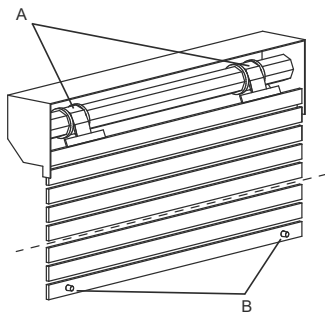
Die Installation und der Gebrauch des Motors ist einfach; er muss nicht eingestellt werden, da er die Anschläge automatisch erkennt.

Der Rollladen muss ausgestattet werden mit:

A - Steife Riemen oder einbruchshemmende Federn

B - Festen oder beweglichen Sicherheitsverschlüssen an den Führungen

Es wird empfohlen, immer die Robustheit der Rollläden zu kontrollieren.



Nach einige Läufen werden die Positionen der Anschläge automatisch gespeichert.

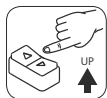
MANUELLER BETRIEBSMODUS

In diesem Betriebsmodus ist das Vorhandensein folgender Vorrichtungen fakultativ:

A - Steife Riemen oder einbruchshemmende Federn

B - Festen oder beweglichen Sicherheitsverschlüssen an den Führungen

DE LEGENDE DER SYMBOLE

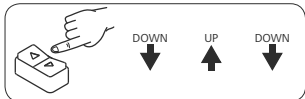


die Taste
Einfahren
drücken



die Taste
Ausfahren
drücken

EINFAHREN (UP) ↑
AUSFAHREN (DOWN) ↓

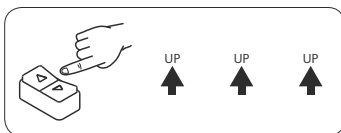


die Tasten wie angeführt
in schneller Abfolge drücken

ERKLÄRUNG DER STEUERABFOLGEN

Der Großteil der Steuerabfolgen besteht aus drei oder sechs unterschiedlichen Schritten. Die Tasten müssen wie in der Abfolge angezeigt weniger als 0.5 Sekunden gedrückt werden, ohne mehr als 1 Sekunde zwischen einem Schritt und dem anderen vergehen zu lassen. Vergeht mehr als 1 Sekunde, wird der Befehl nicht angenommen und die Abfolge muss wiederholt werden.

Beispiel einer Steuerabfolge in 3 Schritten:

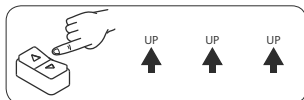
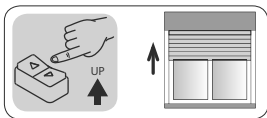


SPEICHERUNG DER ANSCHLÄGE

SPEICHERUNG DER POSITION DES OBEREN ANSCHLAGS

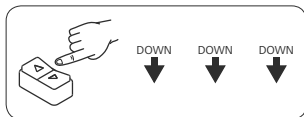
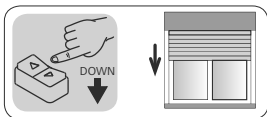
Sollte der Rollladen bereits vollständig aufgewickelt sein, muss dieser zuvor etwa 20 cm ausgefahren werden.

Mit den Einfahrtasten der Tastatur den Rollladen in die gewünschte Öffnungsposition bringen. Zur Speicherung der Öffnungsposition muss die angezeigte Steuerabfolge ausgeführt werden (UP-UP-UP).



SPEICHERUNG DER POSITION DES UNTEREN ANSCHLAGS

Mit der Ausfartaste der Tastatur den Rollladen in die gewünschte Schließposition bringen. Zur Speicherung der Schließposition muss die angezeigte Steuerabfolge ausgeführt werden (DOWN-DOWN-DOWN).



GEMISCHTER BETRIEBSMODUS

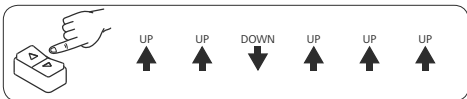
Es ist immer möglich, gemischte Speicherungen der Anschlagposition auszuführen, zum Beispiel:

- Öffnungs-Anschlag: automatisch am Anschlag;
- Schließ-Anschlag: manuell mit Abfolge über Tastatur.

LÖSCHEN DER EINZELNEN ANSCHLAGSPPOSITIONEN

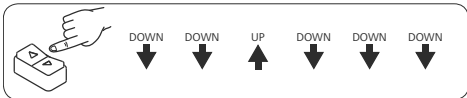
Löschen des OBEREN Anschlags

Den Rollladen/die Markise in Position des oberen Anschlags positionieren und die angeführte Abfolge ausführen:



Löschen des UNTEREN Anschlags

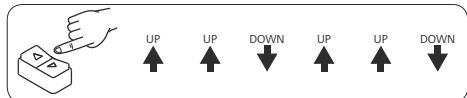
Den Rollladen/die Markise in Position des unteren Anschlags positionieren und die angeführte Abfolge ausführen:



LÖSCHEN ALLER ANSCHLAGSPPOSITIONEN

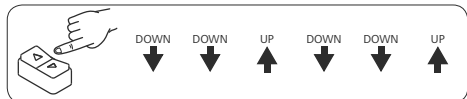
Löschen der Anschläge aus der Position des OBEREN Anschlags

Den Rollladen/die Markise in Position des oberen Anschlags positionieren und die angeführte Abfolge ausführen:



Löschen der Anschläge aus der Position des UNTEREN Anschlags

Den Rollladen/die Markise in Position des unteren Anschlags positionieren und die angeführte Abfolge ausführen:

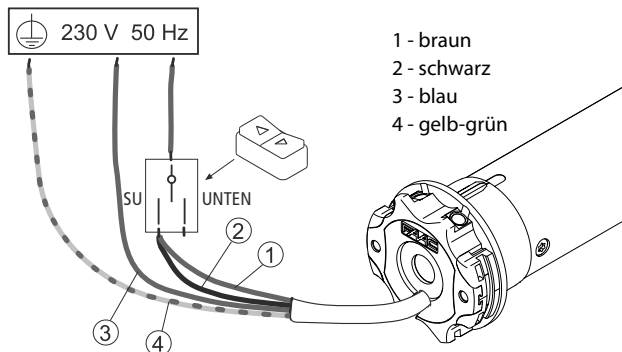


Nach Löschen eines oder beider Anschläge bewegt sich der Motor mit einer Verzögerung von 0.5 Sek., bis beide Positionen erneut im automatischen oder manuellen Betriebsmodus gespeichert werden.

WIEDERHERSTELLUNG DER URSPRÜNGLICHEN KONFIGURATION

Zur Wiederherstellung der ursprünglichen Konfiguration des Motors muss folgender Vorgang ausgeführt werden:

- die braunen und schwarzen Kabel des Motors an dieselbe Taste anschließen, z. B. OBEN;
- die Taste OBEN mindestens 2 Sekunden lang drücken;
- den elektrischen Anschluss der Steuertasten trennen und wiederherstellen.



DE

VERHALTEN DER MOTOREN AM ANSCHLAG UND HINDERNIS

	ANSCHLAG (Rollladen mit Abdeckungen und/oder steifen Riemen).	HINDERNISERFASSUNG BEIM AUS- UND EINFAHREN (beim Ausfahren nur bei Rollläden mit steifen Riemen).
TM2 E	In der Regel hält er einige mm vor dem Anschlag an. Er geht regelmäßig bis zum Anschlag und führt keine entgegengesetzte Entspannungsbe- wegung durch.	Er hält an und kehrt nicht die Bewe- gung um.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

FAAC S.p.A. Soc. Unipersonale erklärt, dass der Motor TM2 E den einschlägigen harmonisierten Normen der Europäischen Union entspricht: Richtlinie 2014/30/EU, Richtlinie 2011/65/EU.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <http://www.faac.biz/certificates>

EINBAUERKLÄRUNG FÜR UNVOLLSTÄNDIGE MASCHINEN

(2006/42/EC ANH.II S.1, BUCHST. B)

Der Hersteller und Bevollmächtigte für die Erstellung der dazugehörigen technischen Dokumentation

Firmenbezeichnung: FAAC S.p.A. Soc. Unipersonale

Adresse: Via Calari, 10 - 40069 Zola Predosa BOLOGNA – ITALIEN
erklärt hiermit, dass für die unvollständige Maschine:

Beschreibung: Rohrmotoren für Markisen und Rollläden

Modell: TM2 E

alle grundlegenden Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EU (einschließlich aller anwendbaren Änderungen) angewandt und erfüllt sind. Die sachbezogene technische Dokumentation wurde in Übereinstimmung mit dem Anhang VII B erstellt.

Außerdem wurden die folgenden harmonisierten Normen angewandt:
EN 60335-2-97:2006+A2:2010+A11:2008+A12:2015.

Verpflichtet sich außerdem, per Post oder auf elektronischem Wege maßgebliche Informationen über die unvollständige Maschine als Antwort auf eine hinreichend begründete Anfrage der nationalen Behörde zu übermitteln.

Schließlich erklärt er, dass die oben spezifizierte unvollständige Maschine erst dann in Betrieb genommen werden darf, wenn festgestellt wurde, dass die Maschine, in die die unvollständige Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen der vorerwähnten Maschinenrichtlinie 2006/42/EC entspricht.

Bologna, 25-03-2019

CEO A. Marcellan

